

Jahresbericht
Weberbank Rendite 15
für das Geschäftsjahr
01.01.2023 - 31.12.2023

**Tätigkeitsbericht
für den Zeitraum 01.01.2023 bis 31.12.2023**

I. Anlageziel und Anlagepolitik

Der Weberbank Rendite 15 verfolgt das Anlageziel, unter Eingehung moderater wirtschaftlicher Risiken eine dauerhaft positive Wertentwicklung zu erzielen (keine Garantie). Dies soll durch die Vereinnahmung laufender Zins- und Dividendenerträge sowie durch die positive Kursentwicklung der im Fonds investierten Vermögensgegenstände erfolgen. Angestrebt werden darüber hinaus dem Charakter des Fonds entsprechende angemessene jährliche Ausschüttungen.

Um dieses Ziel zu erreichen erwirbt der Weberbank Rendite 15 überwiegend in- und ausländische Wertpapiere. Der Fonds darf bis zu 100% seines Vermögens in auf Euro lautende Geldmarktinstrumente und Bankguthaben investieren. Der Erwerb von Aktien ist auf 20% des Wertes des Fondsvermögens begrenzt. Bis zu 100% des Fondsvermögens dürfen in Investmentanteile investiert werden. Der Fonds kann auch Derivategeschäfte tätigen, um Vermögenspositionen abzusichern, höhere Wertzuwächse zu erzielen oder um auf steigende oder fallende Kurse zu spekulieren. Ein Derivat ist ein Finanzinstrument, dessen Wert -nicht notwendig 1:1- von der Entwicklung eines oder mehrerer Basiswerte wie z.B. Wertpapieren oder Zinssätzen abhängt. Das Sondervermögen orientiert sich nicht an einem Wertpapier-Vergleichsindex oder bildet einen solchen ab. In diesem Rahmen obliegt die Auswahl der einzelnen Vermögensgegenstände dem Fondsmanagement.

Beim Weberbank Rendite 15 werden die Erträge des Fonds ausgeschüttet und können von Jahr zu Jahr schwanken. Die Anleger können von der Kapitalverwaltungsgesellschaft grundsätzlich börsen-täglich die Rücknahme der Anteile verlangen. Die Kapitalverwaltungsgesellschaft kann jedoch die Rücknahme aussetzen, wenn außergewöhnliche Umstände dies unter Berücksichtigung der Anleger-interessen erforderlich erscheinen lassen.

Das Fondsmanagement für diesen Fonds ist an die Weberbank Actiengesellschaft ausgelagert.

**Tätigkeitsbericht
für den Zeitraum 01.01.2023 bis 31.12.2023**

II. Wesentliche Risiken des Sondervermögens

Kapitalmarktrisiko

Die Vermögensgegenstände, in die die Kapitalverwaltungsgesellschaft für Rechnung des Sondervermögens investiert, enthalten neben den Chancen auf Wertsteigerung auch Risiken. So können Wertverluste auftreten, indem der Marktwert der Vermögensgegenstände gegenüber dem Einstandspreis fällt. Im Berichtszeitraum unterlag der Weberbank Rendite 15 dem allgemeinen Marktrisiko, das in Form des Marktpreisrisikos, des Adressenausfallrisikos, des Zinsänderungsrisikos, des Liquiditätsrisikos, des Aktienrisikos und des Währungsrisikos identifiziert werden kann. Zusätzlich unterlag der Weberbank Rendite 15 Risiken im Zusammenhang mit der Investition in Investmentanteilen(Zielfonds) und operationellen Risiken.

Marktpreisrisiko

Die Kurs- oder Marktwertentwicklung von Finanzprodukten hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die wiederum von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird. Auf die allgemeine Kursentwicklung insbesondere an einer Börse können auch irrationale Faktoren wie Stimmungen, Meinungen und Gerüchte einwirken.

Zinsänderungsrisiko

Durch sich ändernde Verzinsungen am Geld- oder Kapitalmarkt können Kursverluste bei bestehenden Kapitalanlagen entstehen. Anhand der modifizierten Duration lässt sich der Einfluss einer theoretischen Marktzinsänderung über alle Anleihelaufzeiten abschätzen. Je niedriger diese ist, desto geringer sind die Preisverluste bei einem ansteigenden Zinsniveau.

**Tätigkeitsbericht
für den Zeitraum 01.01.2023 bis 31.12.2023**

Adressenausfallrisiko

Der Fonds trägt aufgrund des hohen Anteils an Anleihen das Risiko, dass Schuldner illiquide oder zahlungsunfähig werden und somit Zins- und Tilgungsverpflichtungen nicht oder nicht termingerecht bedienen können.

Operationelle Risiken

Operationelle Risiken bestehen insofern, als dass Verluste durch Missverständnisse oder Fehler von Mitarbeitern der Kapitalverwaltungsgesellschaft oder externer Dritter oder durch äußere Ereignisse wie z.B. Naturkatastrophen auftreten können.

Aktienrisiko

Der Weberbank Rendite 15 trägt ein Aktienkursrisiko für das Aktien- und Aktienfondsportfolio des Fonds, welches bis zu 15 Prozent des Fondsvolumens betragen kann. Der Anlageschwerpunkt lag im Berichtszeitraum bei europäischen und US-amerikanischen Blue-Chips. Hieraus resultieren Risiken aufgrund der Schwankungen der Aktienmärkte, sowie Währungsschwankungen aus Aktienanlagen in Nichteilnehmerstaaten der Europäischen Währungsunion. Aktienkurse schwanken täglich und werden durch zahlreiche Faktoren beeinflusst. Dazu gehören politische und wirtschaftliche Nachrichten, Ergebnisberichte der Unternehmen, demografische Trends und Katastrophen. Diesem Marktrisiko wurde durch die Aktien- bzw. Aktienfondsauswahl und -streuung Rechnung getragen.

Liquiditätsrisiko

Das Liquiditätsrisiko des Fonds besteht darin, eine bestehende Position nicht oder nur mit hohen Abschlägen und eventuell nicht sofort liquidieren zu können. Dieses Risiko ist bei Anleihen immer gegeben.

**Tätigkeitsbericht
für den Zeitraum 01.01.2023 bis 31.12.2023**

Währungsrisiko

Der Fonds kann Anlagen in Fremdwährung halten. Bedingt durch Wechselkursschwankungen können hieraus Kursverluste entstehen. Sofern Vermögenswerte eines Sondervermögens in anderen Währungen als der jeweiligen Fondswährung angelegt sind, erhält das Sondervermögen die Erträge, Rückzahlungen und Erlöse aus solchen Anlagen in der jeweiligen Währung. Fällt der Wert dieser Währung gegenüber der Fondswährung, so reduziert sich der Wert des Sondervermögens.

Risiken im Zusammenhang mit der Investition in Investmentanteilen (Zielfonds):

Die Risiken der Anteile an anderen Investmentvermögen, die für den Fonds erworben werden (sog. „Zielfonds“), stehen in engem Zusammenhang mit den Risiken der in diesen Zielfonds enthaltenen Vermögensgegenstände bzw. der von diesen Zielfonds verfolgten Anlagestrategien. Da die Manager der einzelnen Zielfonds voneinander unabhängig handeln, kann es aber auch vorkommen, dass mehrere Zielfonds gleiche oder einander entgegengesetzte Anlagestrategien verfolgen. Hierdurch können bestehende Risiken kumulieren und eventuelle Chancen können sich gegeneinander aufheben. Es ist der Kapitalverwaltungsgesellschaft im Regelfall nicht möglich, das Management der Zielfonds zu kontrollieren. Deren Anlageentscheidungen müssen nicht zwingend mit den Annahmen oder Erwartungen der Kapitalverwaltungsgesellschaft übereinstimmen. Der Kapitalverwaltungsgesellschaft wird die aktuelle Zusammensetzung der Zielfonds oftmals nicht zeitnah bekannt sein. Entspricht die Zusammensetzung nicht ihren Annahmen oder Erwartungen, so kann sie gegebenenfalls erst deutlich verzögert reagieren, indem sie Zielfondsanteile zurückgibt. Die Zielfonds können überdies in Vermögensgegenständen investiert sein, die nach geltendem Recht nicht mehr erwerbbar sind, aber weiter gehalten werden dürfen, sofern sie nach dem Investmentgesetz erworben wurden. Hierdurch können sich auf Ebene des Zielfonds Risiken verwirklichen, die die Wertentwicklung der Zielfondsanteile und damit die Wertentwicklung des Fonds beeinträchtigen. Offene Investmentvermögen, an denen der Fonds Anteile erwirbt, könnten zudem zeitweise die Rücknahme der Anteile aussetzen. Dann ist die Kapitalverwaltungsgesellschaft daran gehindert, die Anteile an dem Zielfonds durch Rückgabe bei der Verwaltungsgesellschaft oder Verwahrstelle des Zielfonds zu veräußern. Diesen Risiken begegnet das Fondsmanagement mit einer breiten Streuung unterschiedlicher Zielfonds. Der Fonds hat einen nennenswerten Anteil seines Vermögens in Zielfonds investiert, um die Strategie des Fondsmanagements vollumfänglich umsetzen zu können. Um den genannten Risiken aus diesen Investments zu begegnen, überprüft das Fondsmanagement monatlich die Zusammensetzung sämtlicher Zielfonds. Insofern kann das Fondsmanagement die Risiken, die aus den Zielfonds für den Fonds erwachsen, jederzeit hinreichend beurteilen. Das Risiko, dass Zielfondsdaten in der Regel nur mit Verzögerung zur Verfügung stehen, ist ein Risiko, was Zielfondsinvestment generell innewohnt und sich nicht vermeiden lässt.

Sonstige Risiken

Das makroökonomische Umfeld bzw. exogene Faktoren wie der Russland-Ukraine-Krieg, die Inflation, Folgewirkungen der Corona-Pandemie etc. haben weltweit zu erheblichen Verwerfungen an den Kapitalmärkten geführt. Eine verlässliche Beurteilung zur Weiterentwicklung der Situation und des Ausmaßes der ökonomischen Folgen ist aus aktueller Sicht nicht möglich. Dies führt zur extremen Unsicherheit an den globalen Kapitalmärkten, so dass auch Prognosen hinsichtlich der Wertentwicklungen nur bedingt möglich sind. Vor diesem Hintergrund lassen sich die Auswirkungen auf das Sondervermögen zum Zeitpunkt der Aufstellung des Jahresberichts nicht abschließend beurteilen.

III. Struktur des Portfolios zum Berichtszeitpunkt und wesentliche Veränderungen während des Berichtszeitraumes

Insgesamt wies der Weberbank Rendite 15 per Geschäftsjahresende die folgenden Kennzahlen auf: Der Anteil an Aktienfonds belief sich auf 3,28 Prozent (Vorjahr: 2,61 Prozent), der Anteil von Aktien auf 12,23 Prozent (Vorjahr: 12,73 Prozent). Die Rentenfonds umfassten 36,37 Prozent (Vorjahr: 46,12 Prozent) und die Schuldverschreibungen 46,85 Prozent (Vorjahr: 34,89 Prozent) des Fondsvermögens. 0,01 Prozent waren in Wandel- und Optionsanleihenfonds (Vorjahr: 2,17 Prozent) investiert. Darüber hinaus bestand eine Liquiditätsquote in Höhe von 1,26 Prozent (Vorjahr: 1,48 Prozent).

Bei der Berechnung der Prozent-Anteile können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Die modifizierte Duration des Fonds (inkl. Kasse und Derivate) beträgt 3,96 Prozent zum Ende des Berichtszeitraumes.

Das Durchschnittsrating der Anleihen im Fonds (ohne Kasse) lautet A zum Ende des Berichtszeitraumes.

**Tätigkeitsbericht
für den Zeitraum 01.01.2023 bis 31.12.2023**

IV. Wesentliche Ereignisse im Berichtszeitraum

Das vergangene Jahr war in vielerlei Hinsicht besonders ereignisreich. Vor allem die in der ersten Jahreshälfte immer noch rasant steigenden Preise prägten die Entwicklungen. Mit diesen eng verbunden war die Frage: Wie weit werden die Notenbanken gehen um die Inflation wieder in den Griff zu bekommen? Dabei zeigten sowohl die amerikanische Notenbank Fed als auch die Europäische Zentralbank (EZB) ein hohes Maß an Entschlossenheit und erhöhten ihre Leitzinsen auf Niveaus, wie sie zuletzt vor dem Ausbrechen der Finanzkrise 2008 zu sehen waren. Mit den immer restriktiver wirkenden geldpolitischen Maßnahmen erhöhten sich die Sorgen über die wirtschaftliche Entwicklung in beiden Regionen. Obwohl viele Volkswirte in 2023 mit einer US-Rezession gerechnet hatten und zahlreiche Indikatoren darauf hindeuteten, ist diese dennoch nicht eingetreten – eine der größten Überraschungen. Vor allem staatliche Hilfsprogramme und ein sich sehr robust zeigender Arbeitsmarkt stützen lange den amerikanischen Konsum und damit die Gesamtwirtschaft. Auf der anderen Seite des Atlantiks traf hingegen die erwartete Abschwächung ein. So wurden vor allem die hohen Erwartungen an einen sich verbessernden Konsum enttäuscht. Gleichzeitig litt die Produktion unter der mauen Weltwirtschaft und der Bausektor unter den gestiegenen Zinsen. Auch wenn eine schwere Rezession ausblieb, traten in der Eurozone immer wieder negative Quartale auf. In den Schwellenländern zeigte sich dagegen eine robuste aber nicht euphorische Entwicklung. Zu Jahresbeginn ruhten noch große Hoffnungen auf der Wiedereröffnung Chinas nach der Pandemie und einer Belebung des Konsums. Die Erwartungen wurden jedoch nicht erfüllt. Dagegen rückten immer wieder Sorgen um den chinesischen Immobilienmarkt in den Fokus und belasteten die Wachstumserwartungen. Gleichwohl von Seiten der globalen Konjunkturerwartung keine Dynamik entfacht wurde, konnten die Aktienmärkte zwischenzeitlich kräftige Kursgewinne verzeichnen. So kletterte der MSCI Welt Index (in EUR gerechnet) bis Mitte September zweistellig nach oben. Dabei fällt jedoch auf, dass die positive Entwicklung am Aktienmarkt nur auf einige wenige Gewinner konzentriert war. Mit den größten Unternehmen im Bereich IT und Kommunikation aus den USA lässt sich fast die komplette positive Wertentwicklung des Index erklären, während der ganze Rest kaum Kursgewinne erzielen konnte. Der Durchbruch im Bereich künstlicher Intelligenz durch die Anwendung Chat GPT ließ diese Aktien kräftig ansteigen. Auch die Krise der US-Regionalbanken sowie der schweizerischen Credit Suisse ließ die Aktienmärkte nur für kurze Zeit verunsichern und die Märkte konnten sich schnell wieder erholen. Gegen Ende des Geschäftsjahres sorgten rückläufige Zinsen dafür, dass die Aktienmärkte zusätzlich eine besonders kräftige Kursentwicklung verzeichneten. Die Anleihemärkte bewegten sich über Teile des Geschäftsjahres schwankungsintensiv zwischen Zinserhöhungsdrohungen und Zinssenkungsphantasien. Zum Jahresende konnten sie angesichts rückläufiger Renditen merkliche Kursgewinne verzeichnen.

Der Anteilspreis des Fonds betrug zum Geschäftsjahresende 47,67 EUR. Das Fondsvolumen belief sich per Bewertungsdatum 29.12.2023 auf 24.534.631,02 EUR.

Im abgelaufenen Geschäftsjahr betrug die Wertentwicklung des Weberbank Rendite 15 7,58 Prozent.

Die realisierten Kursgewinne und –verluste (Veräußerungsergebnis) resultierten im Wesentlichen aus Umsätzen in festverzinslichen Wertpapieren, Investmentanteilen und Aktien.

Vermögensübersicht zum 31.12.2023

Anlageschwerpunkte	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens
I. Vermögensgegenstände	24.558.242,22	100,10
1. Aktien (nach Ländern)	3.001.604,71	12,23
Bundesrep. Deutschland	209.216,55	0,85
Dänemark	74.449,77	0,30
Frankreich	539.348,44	2,20
Irland	204.187,22	0,83
Italien	115.463,95	0,47
Niederlande	224.027,66	0,91
Schweiz	82.615,20	0,34
USA	1.552.295,92	6,33
2. Anleihen (nach Restlaufzeit)	11.495.454,19	46,85
< 1 Jahr	1.579.752,60	6,44
>= 1 Jahr bis < 3 Jahre	2.806.067,24	11,44
>= 3 Jahre bis < 5 Jahre	2.136.801,14	8,71
>= 5 Jahre bis < 10 Jahre	4.972.833,21	20,27
3. Investmentanteile	9.727.428,05	39,65
4. Bankguthaben	205.037,76	0,84
5. Sonstige Vermögensgegenstände	128.717,51	0,52
II. Verbindlichkeiten	-23.611,20	-0,10
III. Fondsvermögen	24.534.631,02	100,00

Vermögensaufstellung zum 31.12.2023

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2023	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens	
							im Berichtszeitraum			
Bestandspositionen							EUR	24.224.486,95	98,74	
Börsengehandelte Wertpapiere							EUR	14.497.058,90	59,09	
Aktien										
Novartis AG Namens-Aktien SF 0,49	CH0012005267		STK	905	1.015	110	CHF	84,87000	82.615,20	0,34
Novo-Nordisk AS Navne-Aktier B DK 0,1	DK0062498333		STK	795	1.130	335	DKK	698,10000	74.449,77	0,30
Ahold Delhaize N.V., Konkinkl. Aandelen aan toonder EO -,01	NL0011794037		STK	1.580	1.820	240	EUR	26,01500	41.103,70	0,17
ASML Holding N.V. Aandelen op naam EO -,09	NL0010273215		STK	160	0	45	EUR	681,70000	109.072,00	0,44
AXA S.A. Actions Port. EO 2,29	FR0000120628		STK	2.045	0	460	EUR	29,49000	60.307,05	0,25
BNP Paribas S.A. Actions Port. EO 2	FR0000131104		STK	785	965	180	EUR	62,59000	49.133,15	0,20
Crédit Agricole S.A. Actions Port. EO 3	FR0000045072		STK	4.570	4.570	0	EUR	12,85200	58.733,64	0,24
Deutsche Telekom AG Namens-Aktien o.N.	DE0005557508		STK	2.955	0	3.430	EUR	21,75000	64.271,25	0,26
ENEL S.p.A. Azioni nom. EO 1	IT0003128367		STK	10.315	0	2.350	EUR	6,73000	69.419,95	0,28
ENI S.p.A. Azioni nom. o.N.	IT0003132476		STK	3.000	3.000	0	EUR	15,34800	46.044,00	0,19
Hannover Rück SE Namens-Aktien o.N.	DE0008402215		STK	250	290	40	EUR	216,30000	54.075,00	0,22
ING Groep N.V. Aandelen op naam EO -,01	NL0011821202		STK	5.460	0	2.910	EUR	13,52600	73.851,96	0,30
L'Oréal S.A. Actions Port. EO 0,2	FR0000120321		STK	90	0	160	EUR	450,65000	40.558,50	0,17
LVMH Moët Henn. L. Vuitton SE Actions Port. (C.R.) EO 0,3	FR0000121014		STK	142	0	33	EUR	733,60000	104.171,20	0,42
Mercedes-Benz Group AG Namens-Aktien o.N.	DE0007100000		STK	650	0	1.035	EUR	62,55000	40.657,50	0,17
Sanofi S.A. Actions Port. EO 2	FR0000120578		STK	625	625	0	EUR	89,76000	56.100,00	0,23
SAP SE Inhaber-Aktien o.N.	DE0007164600		STK	360	360	0	EUR	139,48000	50.212,80	0,20
Schneider Electric SE Actions Port. EO 4	FR0000121972		STK	605	0	0	EUR	181,78000	109.976,90	0,45
Smurfit Kappa Group PLC Registered Shares EO -,001	IE00B1RR8406		STK	1.225	0	300	EUR	35,88000	43.953,00	0,18
TotalEnergies SE Actions au Porteur EO 2,50	FR0000120271		STK	980	0	160	EUR	61,60000	60.368,00	0,25
AbbVie Inc. Registered Shares DL -,01	US00287Y1091		STK	680	0	140	USD	154,97000	95.396,37	0,39
Accenture PLC Reg.Shares Class A DL-,0000225	IE00B4BNMY34		STK	220	0	80	USD	350,91000	69.886,57	0,28
Alphabet Inc. Reg. Shs Cl. A DL-,001	US02079K3059		STK	870	0	220	USD	139,69000	110.017,02	0,45
Amazon.com Inc. Registered Shares DL -,01	US0231351067		STK	750	0	300	USD	151,94000	103.159,37	0,42
Apple Inc. Registered Shares o.N.	US0378331005		STK	730	0	230	USD	192,53000	127.232,06	0,52
Broadcom Inc. Registered Shares DL -,001	US11135F1012		STK	68	100	32	USD	1.116,25000	68.714,07	0,28
Caterpillar Inc. Registered Shares DL 1	US1491231015		STK	390	0	165	USD	295,67000	104.387,18	0,43
Chevron Corp. Registered Shares DL-,75	US1667641005		STK	230	0	505	USD	149,16000	31.056,71	0,13
Cisco Systems Inc. Registered Shares DL-,001	US17275R1023		STK	1.370	0	240	USD	50,52000	62.655,50	0,26
ConocoPhillips Registered Shares DL -,01	US20825C1045		STK	605	0	290	USD	116,07000	63.569,77	0,26
EOG Resources Inc. Registered Shares DL -,01	US26875P1012		STK	420	0	210	USD	120,95000	45.986,51	0,19
Hershey Co., The Registered Shares DL 1,-	US4278661081		STK	365	130	30	USD	186,44000	61.603,77	0,25
Intuit Inc. Registered Shares DL -,01	US4612021034		STK	113	135	22	USD	625,03000	63.937,35	0,26
JPMorgan Chase & Co. Registered Shares DL 1	US46625H1005		STK	390	390	0	USD	170,10000	60.054,32	0,24
Linde plc Registered Shares EO -,001	IE000S9YS762		STK	243	280	37	USD	410,71000	90.347,65	0,37
McDonald's Corp. Registered Shares DL-,01	US5801351017		STK	210	210	0	USD	296,51000	56.368,17	0,23
Microsoft Corp. Registered Shares DL-,00000625	US5949181045		STK	325	0	330	USD	376,04000	110.635,04	0,45
Morgan Stanley Registered Shares DL -,01	US6174464486		STK	1.025	0	450	USD	93,25000	86.526,28	0,35
NVIDIA Corp. Registered Shares DL-,001	US67066G1040		STK	144	0	291	USD	495,22000	64.555,90	0,26
Thermo Fisher Scientific Inc. Registered Shares DL 1	US8835561023		STK	117	0	38	USD	530,79000	56.219,10	0,23
TJX Companies Inc. Registered Shares DL 1	US8725401090		STK	690	760	70	USD	93,81000	58.596,75	0,24
Union Pacific Corp. Registered Shares DL 2,50	US9078181081		STK	335	0	105	USD	245,62000	74.487,58	0,30
VISA Inc. Reg. Shares Class A DL -,0001	US92826C8394		STK	200	200	0	USD	260,35000	47.137,10	0,19

Vermögensaufstellung zum 31.12.2023

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2023	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge		Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
							im Berichtszeitraum			
Verzinsliche Wertpapiere										
1,5000 % Commerzbank AG MTN-IHS S.904 v.18(28)	DE000CZ40M39		EUR	445	475	30	%	95,61359	425.480,45	1,73
3,6250 % Continental AG MTN v.22(27/27)	XS2558972415		EUR	405	445	40	%	101,66894	411.759,19	1,68
0,2500 % Deutsche Lufthansa AG MTN v.2019(2024)	XS2049726990		EUR	460	500	40	%	97,45600	448.297,60	1,83
0,3500 % E.ON SE Medium Term Notes v.19(29/30)	XS2047500926		EUR	468	0	62	%	85,06922	398.123,95	1,62
3,0000 % Europäischer Stabilitäts.(ESM) EO-Medium-Term Notes 2023(33)	EU000A1Z99S3		EUR	1.047	1.147	100	%	103,42672	1.082.877,71	4,41
2,8750 % European Investment Bank EO-Medium-Term Notes 2023(33)	XS2574388646		EUR	1.037	1.127	90	%	102,28371	1.060.682,07	4,32
1,5000 % Frankreich EO-OAT 2015(31)	FR0012993103		EUR	440	0	560	%	94,53400	415.949,60	1,70
2,8750 % Fresenius SE & Co. KGaA MTN v.2022(2030/2030)	XS2482872251		EUR	553	593	40	%	95,75701	529.536,27	2,16
1,2500 % Goldman Sachs Group Inc., The EO-Med.-Term Nts 2022(28/29)	XS2441552192		EUR	475	505	30	%	89,62759	425.731,05	1,74
1,6250 % Goldman Sachs Group Inc., The EO-Medium-Term Notes 2016(26)	XS1458408561		EUR	632	0	108	%	96,20312	608.003,72	2,48
1,1250 % Heidelberg Mater.Fin.Lux. S.A. EO-Med.-Term Nts 2019(27/27)	XS2018637327		EUR	50	0	470	%	94,63129	47.315,65	0,19
3,1250 % Kreditanst.f.Wiederaufbau Med.Term Nts. v.23(30)	DE000A30V9J0		EUR	605	645	40	%	103,98550	629.112,28	2,56
0,0000 % LANXESS AG Medium-Term Nts 2021(27/27)	XS2383886947		EUR	699	770	71	%	86,87221	607.236,71	2,48
0,8500 % Mercedes-Benz Int.Fin. B.V. Medium Term Notes v.17(25)	DE000A2DADM7		EUR	1.126	0	179	%	97,18396	1.094.291,33	4,46
4,5440 % RCI Banque S.A. EO-FLR Pref. M.-T.Nts 2017(24)	FR0013292687		EUR	675	0	115	%	100,28000	676.890,00	2,76
0,8750 % Roche Finance Europe B.V. EO-Med.-Term Notes 2015(15/25)	XS1195056079		EUR	1.130	1.230	100	%	97,67896	1.103.772,19	4,50
3,6250 % RWE AG Medium Term Notes v.23(28/29)	XS2584685031		EUR	417	447	30	%	103,31422	430.820,28	1,76
1,8750 % Schaeffler AG MTN v.2019(2023/2024)	DE000A2YB7A7		EUR	458	0	42	%	99,25000	454.565,00	1,85
1,0000 % Siemens Finan.maatschappij NV EO-Medium-Term Notes 2018(27)	XS1874128033		EUR	677	0	123	%	95,27462	645.009,14	2,63
								EUR	9.727.428,05	39,65
Investmentanteile										
Gruppenfremde Investmentanteile										
AB SICAV I-Short Dur.H.Yld Ptf Actions Nom. I2 EUR hdgd o.N.	LU0654561173		ANT	15.500	17.350	1.850	EUR	20,74000	321.470,00	1,31
Algebris UCITS Fds-Al.Fin.Cre. Registered Shares I EUR o.N.	IE00B81TMV64		ANT	1.090	1.250	160	EUR	193,44000	210.849,60	0,86
Amundi I.S.-Am.EUR Corp.Bond Nam.-Ant.UC.ETF DR EUR Dis.oN	LU1931975079		ANT	57.535	0	37.250	EUR	18,32050	1.054.069,97	4,30
Aramea Rendite Plus Nachhaltig Inhaber-Anteile I	DE000A2DTL86		ANT	3.605	0	570	EUR	88,50000	319.042,50	1,30
AXA IM F.I.I.S.-US Sh.Dur.H.Y. Namens-Anteile B(Dis.)EUR o.N.	LU0224434703		ANT	1.505	0	170	EUR	67,55000	101.662,75	0,41
Barings U.F.-B.Gl.Hi.Yld Bd Fd Reg. Shares D Acc. EUR o.N.	IE00B6XQH495		ANT	1.900	0	300	EUR	113,69000	216.011,00	0,88
Barings Umbr.-Bar.Em.M.Sov.D. Reg. Shares A EUR Dis. o.N.	IE00BYXWVV83		ANT	3.360	3.680	320	EUR	80,84000	271.622,40	1,11
ERSTE BOND EM CORPORATE Inh.Ant.EUR I01(A) (EUR)o.N.	AT0000A1W4B7		ANT	2.995	0	380	EUR	102,76000	307.766,20	1,25
Gbl Evolution Fds-Front.Mkts Namens-Anteile I o.N.	LU0501220262		ANT	1.855	640	255	EUR	169,75000	314.886,25	1,28
iShsVI- EO Corp Bd Finl U.ETF Registered Shares EUR o.N.	IE00B87RLX93		ANT	15.890	17.720	1.830	EUR	99,45800	1.580.387,62	6,44
JPM ICAV-GI.EM Res.Enh.I.E.ETF Reg.S.JPM G.EM R.E.I.E.DL A.oN	IE00BF4G6Z54		ANT	6.610	1.700	1.190	EUR	25,84500	170.835,45	0,70
Man Fds VI-Man GLG Hig.Yi.Opp. Registered Acc.Shs I EUR o.N.	IE00BDTYYL24		ANT	2.290	2.610	320	EUR	137,75000	315.447,50	1,29
Man Umbrella-Man Convert.Glob. Reg.Shs.I EUR Inc G-Dist BA oN	LU0626621824		ANT	10	0	1.800	EUR	129,65000	1.296,50	0,01
MUL Amundi MSCI Emerging M II UCITS ETF Inh.Anteile Dist	LU2573966905		ANT	4.160	4.160	0	EUR	40,46500	168.334,40	0,69
MUL-AMUNDI MSCI Japan U.ETF Nam.-An. Acc o.N	LU1781541252		ANT	9.775	0	2.500	EUR	14,87900	145.442,23	0,59
Muzinich Fds-Eur.Cred.Alpha Fd Reg.Units NG EUR Dis.Hgd o.N.	IE00BHTCZP54		ANT	1.990	2.150	160	EUR	107,57000	214.064,30	0,87
N.I.F.(L.)-L.S.Sh.T.E.Mkts Bd Nam.-Ant.H-S/D EUR o.N.	LU1542346322		ANT	35	0	8.450	EUR	78,43000	2.745,05	0,01
Schroder ISF-EURO Credit Conv. Namensanteile C Dis EUR QV oN.	LU0995120838		ANT	5.300	5.600	300	EUR	100,59810	533.169,93	2,17
T.Rowe Pr.-Em.Mkts Corp. Bond Act. Nom.In EUR 9A Acc. oN	LU2078555294		ANT	22.440	0	3.100	EUR	9,48000	212.731,20	0,87
Vanguard EUR Corp.Bond U.ETF Registered Shares EUR Dis.oN	IE00BZ163G84		ANT	29.590	4.300	23.000	EUR	48,45100	1.433.665,09	5,84
Xtr.(IE)-ESG USD EM Bd Q.We.UE Registered Shares 1D o.N.	IE00BD4DX952		ANT	22.600	22.600	0	EUR	9,66180	218.356,68	0,89
Xtr.(IE)-ESG USD EM Bd Q.We.UE Registered Shs 2D EUR Hgd o.N.	IE00BD4DXB77		ANT	29.700	29.700	0	EUR	8,83060	262.268,82	1,07
Xtr.II USD Emerging Markets Bd Inhaber-Anteile 2D USD o.N.	LU0677077884		ANT	31.010	32.870	1.860	EUR	10,24100	317.573,41	1,29
Xtrackers II EUR Corporate Bd Inhaber-Anteile 1C o.N.	LU0478205379		ANT	6.840	0	6.560	EUR	151,13000	1.033.729,20	4,21

Vermögensaufstellung zum 31.12.2023

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2023	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens	
Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds							EUR	205.037,76	0,84	
Bankguthaben							EUR	205.037,76	0,84	
EUR - Guthaben bei:										
Landesbank Baden-Württemberg			EUR	205.037,76			%	100,00000	205.037,76	0,84
Sonstige Vermögensgegenstände							EUR	128.717,51	0,52	
Zinsansprüche			EUR	123.156,66				123.156,66	0,50	
Dividendenansprüche			EUR	937,80				937,80	0,00	
Ansprüche auf Ausschüttung			EUR	2.332,75				2.332,75	0,01	
Steueransprüche			EUR	2.290,30				2.290,30	0,01	
Sonstige Verbindlichkeiten							EUR	-23.611,20	-0,10	
Verwaltungsvergütung			EUR	-2.358,48				-2.358,48	-0,01	
Verwahrstellenvergütung			EUR	-934,47				-934,47	0,00	
Depotgebühren			EUR	-370,65				-370,65	0,00	
Beratergebühren			EUR	-9.428,74				-9.428,74	-0,04	
Prüfungskosten			EUR	-10.000,00				-10.000,00	-0,04	
Veröffentlichungskosten			EUR	-518,86				-518,86	0,00	
Fondsvermögen							EUR	24.534.631,02	100,00 1)	
Anteilwert (Rücknahmepreis)							EUR	47,67		
Ausgabepreis							EUR	50,05		
Umlaufende Anteile							STK	514.712,157		

Fußnoten:

1) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Devisenkurse (in Mengennotiz)

		per 29.12.2023	
Schweizer Franken	(CHF)	0,9297000	= 1 Euro (EUR)
Dänische Kronen	(DKK)	7,4545500	= 1 Euro (EUR)
US-Dollar	(USD)	1,1046500	= 1 Euro (EUR)

**Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:
- Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):**

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge	Volumen in 1.000
Börsengehandelte Wertpapiere					
Aktien					
Air Liquide-SA Ét.Expl.P.G.Cl. Actions Port. EO 5,50	FR0000120073	STK	0	704	
Danaher Corp. Registered Shares DL -,01	US2358511028	STK	0	220	
Deutsche Börse AG Namens-Aktien o.N.	DE0005810055	STK	0	370	
Goldman Sachs Group Inc., The Registered Shares DL -,01	US38141G1040	STK	0	210	
Home Depot Inc., The Registered Shares DL -,05	US4370761029	STK	0	290	
Kering S.A. Actions Port. EO 4	FR0000121485	STK	130	130	
Kon. KPN N.V. Aandelen aan toonder EO -,04	NL0000009082	STK	0	20.270	
Nestlé S.A. Namens-Aktien SF -,10	CH0038863350	STK	0	690	
Pfizer Inc. Registered Shares DL -,05	US7170811035	STK	0	1.190	
Progressive Corp. Registered Shares DL 1	US7433151039	STK	0	600	
QUALCOMM Inc. Registered Shares DL -,0001	US7475251036	STK	0	675	
Sandoz Group AG Namens-Aktien SF -,05	CH1243598427	STK	181	181	
Verzinsliche Wertpapiere					
1,1250 % Commerzbank AG MTN-Anl. v.17(24) S.883	DE000CZ40L63	EUR	270	740	
0,5000 % Deutsche Telekom AG MTN v.2019(2027)	XS2024715794	EUR	0	540	
1,0000 % Europäischer Stabilitäts.(ESM) EO-Medium-Term Notes 2022(27)	EU000A1Z99Q7	EUR	0	740	
0,7500 % Evonik Industries AG Medium Term Notes v.16(16/28)	DE000A185QB3	EUR	0	580	
1,5000 % Fresenius Finance Ireland PLC EO-Med.-Term Nts 2017(17/24) 2	XS1554373248	EUR	0	765	
0,8750 % VOLKSW. FINANCIAL SERVICES AG Med.Term Notes v.22(28)	XS2438616240	EUR	0	570	
Nichtnotierte Wertpapiere					
Aktien					
Novo-Nordisk AS Navne-Aktier B DK -,20	DK0060534915	STK	0	950	

**Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:
- Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):**

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge	Volumen in 1.000
Investmentanteile					
Gruppenfremde Investmentanteile					
iShar.Pfandbriefe UCITS ETF DE Inhaber-Anteile	DE0002635265	ANT	0	15.420	
LAZARD CONVERTIBLE GLOBAL Act.au Port. PC H-EUR (3D.) oN	FR0013185535	ANT	0	65	
Lyxor MSCI Emerg.Mkts U.ETF Inh.-An. I o.N.	LU0635178014	ANT	0	4.160	
MUL Amundi MSCI Emerging M II UCITS ETF Inh.Anteile Dist	LU2573966905	ANT	460	460	
Neub.Berm.Invt-Sh.Dur.E.M.D.Fd Reg. Shares EUR I Dis. o.N.	IE00BDZRX292	ANT	0	113.490	
Salm-Salm Nachhalt.Wandelan.GI Inhaber-Anteile I o.N.	LU0535037997	ANT	0	3.840	
Vontobel-Em.Markets Corp.Bond Act. Nom. HI EUR Acc. oN	LU1750111533	ANT	0	2.935	
Xtr.II iBoxx Eu.Go.B.Yi.Plus Inhaber-Anteile 1C o.N.	LU0524480265	ANT	0	11.000	

Abwicklung von Transaktionen durch verbundene Unternehmen:

Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 0,09 Prozent. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 26.779,98 Euro.

**Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)
für den Zeitraum vom 01.01.2023 bis 31.12.2023**

I. Erträge

1. Dividenden inländischer Aussteller	EUR	9.074,75
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR	66.657,06
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	EUR	73.329,20
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR	106.706,44
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	12.861,61
6. Erträge aus Investmentanteilen	EUR	174.612,75
7. Abzug Kapitalertragsteuer auf Inländische Dividenden	EUR	-1.361,21
8. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-10.956,79
9. Sonstige Erträge	EUR	1.841,30

Summe der Erträge

EUR 432.765,11

II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR	-7,50
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-26.167,43
3. Verwahrstellenvergütung	EUR	-10.483,05
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR	-10.357,37
5. Sonstige Aufwendungen	EUR	-116.063,43

Summe der Aufwendungen

EUR -163.078,78

III. Ordentlicher Nettoertrag

EUR 269.686,33

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	270.643,80
2. Realisierte Verluste	EUR	-729.962,16

Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften

EUR -459.318,36

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres

EUR -189.632,03

1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR	1.000.232,58
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR	1.072.185,90

VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres

EUR 2.072.418,48

VII. Ergebnis des Geschäftsjahres

EUR 1.882.786,45

Entwicklung des Sondervermögens

		<u>2023</u>
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		EUR 25.884.180,31
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr		EUR -288.872,08
2. Mittelzufluss (netto)		EUR -2.906.352,01
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR 0,00	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	<u>EUR -2.906.352,01</u>	
3. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		EUR -37.111,65
4. Ergebnis des Geschäftsjahres		EUR 1.882.786,45
davon nicht realisierte Gewinne	EUR 1.000.232,58	
davon nicht realisierte Verluste	EUR 1.072.185,90	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		EUR 24.534.631,02

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Ausschüttung (insgesamt und je Anteil)

		insgesamt	je Anteil**
I. für die Ausschüttung verfügbar			
1. Vortrag aus dem Vorjahr	EUR	2.088.423,71	4,06
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-189.632,03	-0,37
3. Zuführung aus dem Sondervermögen*	EUR	<u>729.962,16</u>	<u>1,42</u>
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet			
1. Der Wiederanlage zugeführt	EUR	0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	EUR	2.216.984,11	4,31
III. Gesamtausschüttung***	EUR	<u>411.769,73</u>	<u>0,80</u>

* realisierte Verluste

** Die Werte je Anteil wurden durch Division des Betrags mit den umlaufenden Anteilen zum Stichtag ermittelt und können Rundungsdifferenzen enthalten.

*** Der Abzug von Kapitalertragsteuer und Solidaritätszuschlag erfolgt über die depotführende Stelle bzw. über die letzte inländische auszahlende Stelle als Entrichtungspflichtete.

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert am Ende des Geschäftsjahres	
2021	EUR	34.998.575,86	EUR	52,91
2022	EUR	25.884.180,31	EUR	44,80
2023	EUR	24.534.631,02	EUR	47,67

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure	EUR	0,00
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)		98,74
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)		0,00

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt.

Angaben nach dem qualifizierten Ansatz:

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko

kleinster potenzieller Risikobetrag	1,45 %
größter potenzieller Risikobetrag	2,63 %
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	2,03 %

Risikomodell, das gemäß § 10 Derivate-VO verwendet wurde: MonteCarlo-Simulation

Parameter, die gemäß § 11 Derivate-VO verwendet wurden: Value-at-Risk (VaR) mit einem Konfidenzniveau von 99% und einer Haltedauer von zehn Tagen sowie einem historischen Beobachtungszeitraum von 250 Tagen

Im Geschäftsjahr erreichter durchschnittlicher Umfang des Leverage durch Derivategeschäfte	98,23 %
--	---------

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens

iBoxx Euro Corporates Overall TR Index	85,00 %
MSCI All Country World Index NR in Euro	15,00 %

Sonstige Angaben

Anteilwert (Rücknahmepreis)	EUR	47,67
Ausgabepreis	EUR	50,05
Umlaufende Anteile	STK	514.712,157

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

1. Die Anteilspreisermittlung erfolgt durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft auf Grundlage der gesetzlichen Regelungen im KAGB und der Kapitalanlage-Rechnungslegungs- und Bewertungsverordnung (§26ff.).
2. Die Bewertung der Vermögensgegenstände, die zum Handel an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind, erfolgt grundsätzlich zu dem validierten zuletzt verfügbaren handelbaren Kurs. Börsenkurse oder notierte Preise an anderen organisierten Märkten werden grundsätzlich als handelbare Kurse eingestuft.
3. Wertpapiere, die weder zum Handel an einer Börse noch an einem organisierten Markt zugelassen sind oder für die kein handelbarer Kurs verfügbar ist oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden auf Grundlage von durch Dritte ermittelten und validierten Verkehrswerten (z.B. auf Basis externer Bewertungsmodelle) beurteilt und bewertet.
4. Für Unternehmensbeteiligungen wird zum Zeitpunkt des Erwerbs als Verkehrswert der Kaufpreis einschließlich der Anschaffungsnebenkosten angesetzt. Der Verkehrswert von Unternehmensbeteiligungen wird spätestens nach Ablauf von zwölf Monaten nach Erwerb bzw. nach der letzten Bewertung auf Grundlage der von den Gesellschaften oder Dritten nach gängigen Bewertungsverfahren ermittelten Unternehmenswerte beurteilt und erneut ermittelt.
5. Investmentanteile und Exchange Traded Funds (ETFs) werden mit ihrem letzten festgestellten Rücknahmepreis oder alternativen Börsenkurs bewertet. Anteile an geschlossenen Fonds werden mit dem von der emittierenden Gesellschaft ermittelten NAV bewertet. Solange in der Anfangsphase von den emittierenden Gesellschaften noch kein NAV veröffentlicht wird, erfolgt der Wertansatz für diese Investmentanteile in Höhe des eingezahlten Kapitals abzüglich eventuell entstandener Kosten.
6. Der Wert von Bankguthaben, Einlagenzertifikaten und ausstehenden Forderungen, Bardividenden und Zinsansprüchen entspricht grundsätzlich dem jeweiligen Nominalbetrag.
7. Die Bewertung von Forwards, Swaps, Schuldscheindarlehen und OTC-Optionen erfolgt grundsätzlich auf Basis von marktüblichen Bewertungsmodellen.
8. Der Wert der Vermögenswerte und Verbindlichkeiten, welche nicht in der Währung des Fonds geführt werden, wird in diese Währung zu den jeweiligen validierten Devisenkursen umgerechnet.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Gesamtkostenquote

0,83 %

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

Die Berechnung orientiert sich an den Vorgaben der EU-Verordnung 583/2010 und der CESR-Leitlinien 10-674 zur Berechnung der Kennzahl laufende Kosten in den wesentlichen Anlegerinformationen. Investiert der Fonds mehr als 20% seines Vermögens in Zielfonds, fließt in die Berechnung auch eine Gesamtkostenquote der Zielfonds ein.

Als Grundlage für die Erhebung der TER der Zielfonds dienen die von der KVG, die die Zielfonds emittiert hat, in WM Datenservice bzw. den jeweiligen Verkaufsprospekten, Key Investor Documents (KID) oder Factsheets diesbezüglich veröffentlichten Kennzahlen.

Sofern in den genannten Quellen keine entsprechende Kennzahl verfügbar ist, wird die jeweilige in Prozent ausgedrückte Verwaltungsvergütung der Zielfonds zur Berechnung herangezogen.

Die KVG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandserstattungen.

Die KVG gewährt keine sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Verwaltungsvergütungssätze für im Sondervermögen gehaltene Investmentanteile

Für die Investmentfondsanteile wurden dem Sondervermögen keine Ausgabeauf- oder Rücknahmeabschläge in Rechnung gestellt.

Investmentanteile	Identifikation	Verwaltungsvergütungssatz p.a. in %
Gruppenfremde Investmentanteile		
AB SICAV I-Short Dur.H.Yld Ptf Actions Nom. I2 EUR hdgd o.N.	LU0654561173	0,750
Algebris UCITS Fds-AI.Fin.Cre. Registered Shares I EUR o.N.	IE00B81TMV64	0,100
Amundi I.S.-Am.EUR Corp.Bond Nam.-Ant.UC.ETF DR EUR Dis.oN	LU1931975079	0,020
Aramea Rendite Plus Nachhaltig Inhaber-Anteile I	DE000A2DTL86	0,950
AXA IM F.I.I.S.-US Sh.Dur.H.Y. Namens-Anteile B(Dis.)EUR o.N.	LU0224434703	0,750
Barings U.F.-B.Gl.Hi.Yld Bd Fd Reg. Shares D Acc. EUR o.N.	IE00B6XQH495	0,600
Barings Umbr.-Bar.Em.M.Sov.D. Reg. Shares A EUR Dis. o.N.	IE00BYXWV83	1,280
ERSTE BOND EM CORPORATE Inh.Ant.EUR I01(A) (EUR)o.N.	AT0000A1W4B7	0,500
Gbl Evolution Fds-Front.Mkts Namens-Anteile I o.N.	LU0501220262	0,500
iShsVI- EO Corp Bd Finl U.ETF Registered Shares EUR o.N.	IE00B87RLX93	0,200
JPM ICAV-Gl.EM Res.Enh.I.E.ETF Reg.S.JPM G.EM R.E.I.E.DL A.oN	IE00BF4G6Z54	0,360
Man Fds VI-Man GLG Hig.Yi.Opp. Registered Acc.Shs I EUR o.N.	IE00BDTYYL24	0,800
Man Umbrella-Man Convert.Glob. Reg.Shs.I EUR Inc G-Dist BA oN	LU0626621824	1,500
MUL-AMUNDI MSCI Japan U.ETF Nam.-An. Acc o.N	LU1781541252	0,120
Muzinich Fds-Eur.Cred.Alpha Fd Reg.Units NG EUR Dis.Hgd o.N.	IE00BHTCZP54	0,650
N.I.F.(L.)I-L.S.Sh.T.E.Mkts Bd Nam.-Ant.H-S/D EUR o.N.	LU1542346322	0,450
Schroder ISF-EURO Credit Conv. Namensanteile C Dis EUR QV oN.	LU0995120838	0,500
T.Rowe Pr.-Em.Mkts Corp. Bond Act. Nom.In EUR 9A Acc. oN	LU2078555294	0,500
Vanguard EUR Corp.Bond U.ETF Registered Shares EUR Dis.oN	IE00BZ163G84	0,090
Xtr.(IE)-ESG USD EM Bd Q.We.UE Registered Shares 1D o.N.	IE00BD4DX952	0,450
Xtr.(IE)-ESG USD EM Bd Q.We.UE Registered Shs 2D EUR Hgd o.N.	IE00BD4DXB77	0,400
Xtr.II USD Emerging Markets Bd Inhaber-Anteile 2D USD o.N.	LU0677077884	0,100
Xtrackers II EUR Corporate Bd Inhaber-Anteile 1C o.N.	LU0478205379	0,020

Da das Sondervermögen im Berichtszeitraum weitere Investmentanteile im Bestand hatte, kann die tatsächliche Höhe der Verwaltungsvergütung bei wirtschaftlicher Betrachtung unterjährig zur Stichtagesbetrachtung differieren.

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Verwaltungsvergütungssätze für während des Berichtszeitraumes gehaltene Bestände in Investmentanteilen, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

Gruppenfremde Investmentanteile

iShar.Pfandbriefe UCITS ETF DE Inhaber-Anteile	DE0002635265	0,100
LAZARD CONVERTIBLE GLOBAL Act.au Port. PC H-EUR (3D.) oN	FR0013185535	0,900
Lyxor MSCI Emerg.Mkts U.ETF Inh.-An. I o.N.	LU0635178014	0,140
MUL Amundi MSCI Emerging M II UCITS ETF Inh.Anteile Dist	LU2573966905	0,140
Neub.Berm.Invt-Sh.Dur.E.M.D.Fd Reg. Shares EUR I Dis. o.N.	IE00BDZRX292	0,200
Salm-Salm Nachhalt.Wandelan.GI Inhaber-Anteile I o.N.	LU0535037997	0,175
Vontobel-Em.Markets Corp.Bond Act. Nom. HI EUR Acc. oN	LU1750111533	0,550
Xtr.II iBoxx Eu.Go.B.Yi.Plus Inhaber-Anteile 1C o.N.	LU0524480265	0,050

Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen

Wesentliche sonstige Erträge:

keine

Wesentliche sonstige Aufwendungen:

Beratergebühren	EUR	105.797,75
Depotgebühren	EUR	5.959,85

Transaktionskosten (Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände; ohne Nettoabrechnung)

Transaktionskosten	EUR	16.443,26
--------------------	-----	-----------

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung	EUR	39.100.503,80
davon feste Vergütung	EUR	33.695.139,91
davon variable Vergütung	EUR	5.405.363,89

Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	EUR	0,00
--	------------	-------------

Zahl der Mitarbeiter der KVG		401
Höhe des gezahlten Carried Interest	EUR	0,00

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Vergütung an bestimmte Mitarbeitergruppen	EUR	20.236.022,89
davon Geschäftsleiter	EUR	1.434.869,22
davon andere Führungskräfte *)	EUR	2.681.488,46
davon andere Risikoträger	EUR	0,00
davon Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	EUR	1.854.565,78
davon Mitarbeiter mit gleicher Einkommensstufe	EUR	14.265.099,43

*) Aus datenschutzrechtlichen Gründen wird unter Führungskräften auch ein anderer Risikoträger geführt.

Beschreibung, wie die Vergütungen und ggf. sonstige Zuwendungen berechnet wurden

Alle Mitarbeiter der Gesellschaft beziehen eine angemessene feste Vergütung von mindestens 60 % - maximal 100 % des Jahresgesamtgehaltes. Die fixe Vergütung richtet sich nach den wahrgenommenen Aufgaben und deren Bewertung. Zusätzlich zu der jährlichen fixen Vergütung behält sich die Helaba Invest vor, einen variablen Vergütungsanteil von bis zu 40 % des Jahresgesamtgehaltes zu zahlen. Die Aufteilung der Gehaltsbestandteile soll so erfolgen, dass der fixe Gehaltsbestandteil die Vergütung für die vertraglich geschuldete Arbeitsleistung darstellt. Die variable Vergütung ist eine freiwillige Leistung, auf die kein Rechtsanspruch besteht. Die Helaba Invest behält sich vor, jedes Jahr neu zu entscheiden, ob und in welcher Höhe sie freiwillige Leistungen erbringt. Aus der Gewährung einer variablen Vergütung für das Geschäftsjahr kann für die Zukunft kein Rechtsanspruch abgeleitet werden. Dies gilt auch dann, wenn die variable Vergütung wiederholt gewährt wird. Hierauf muss bei der Gewährung oder Auszahlung nicht nochmals gesondert hingewiesen werden. Der Freiwilligkeitsvorbehalt wird in den Arbeitsverträgen fixiert.

Die Gesamtvergütung orientiert sich an folgenden Kriterien:

- Situation am Arbeitsmarkt
- Vorbildung, bestandene Prüfungen, akademischer Grad
- Branchenrelevante Erfahrungen bzw. Berufserfahrung
- Stellenbeschreibung ggf. i. V. m. dem Tarifvertrag für die öffentlichen Banken
- Dringlichkeit der Stellenbesetzung aus Sicht der Helaba Invest

Bei der Festlegung eines Gesamtbudgets für die variable Vergütung wird ein Verfahren angewandt, das die letzten drei Geschäftsjahre berücksichtigt. Dabei werden die Abweichungen zwischen Plan und Planerfüllung ermittelt und gegenübergestellt. Die Abweichung pro Jahr wird zusätzlich gewichtet, wobei das nächstzurückliegende Jahr den höchsten Anteil an dem zu ermittelnden Faktor (50/30/20) ausmacht. Der so berechnete Faktor stellt dann die Basis für eine Bandbreite dar, in der sich die Entwicklung der variablen Vergütung bewegen kann.

Der persönliche Beitrag wird über ein Beurteilungsverfahren von der Führungskraft ermittelt. Das Verfahren erlaubt, dass in Einzelfällen eine gegenläufige Entwicklung des Einzelnen im Verhältnis zur Gesellschaft möglich ist. Insgesamt darf das Gesamtbudget aber nicht überschritten werden.

Ergebnisse der jährlichen Überprüfung der Vergütungspolitik

Die jährliche Prüfung ergab, dass die Vergütungsgrundsätze in allen wesentlichen Belangen nach den maßgebenden Grundsätzen aufgestellt wurden.

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben zu wesentlichen Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik

Es wurden keine wesentlichen Veränderungen vorgenommen.

Angaben zur Mitarbeitervergütung im Auslagerungsfall

Die KVG zahlt keine direkten Vergütungen aus dem Fonds an Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens.

Bei den nachstehenden Angaben zur Mitarbeitervergütung handelt es sich um vom Auslagerungsunternehmen bereitgestellte Angaben.

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr des Auslagerungsunternehmens gezahlten Mitarbeitervergütung	EUR	17.989.476,01
davon feste Vergütung	EUR	16.055.376,01
davon variable Vergütung	EUR	1.934.100,00
Zahl der Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens		203,00

Angaben zum Einsatz von Stimmrechtsberatern

Die Mitwirkung auf Hauptversammlungen bei börsennotierten Aktiengesellschaften für Bestände des Fonds, insbesondere durch Ausübung von Aktionärsrechten, übernimmt die Helaba Invest durch Einschaltung von Stimmrechtsvertretern gem. § 94 S. 5 KAGB.

Stimmrechte für in Deutschland börsennotierten Aktiengesellschaften werden unter Einbindung eines professionellen Stimmrechtsberaters, der Schutzgemeinschaft der Kapitalanleger e.V. (SdK), ausgeübt. Stimmrechte für im Ausland börsennotierte Aktiengesellschaften werden durch die Mandatierung der ISS Europe Ltd. (Institutional Shareholder Services) ausgeübt. Einbezogen werden grundsätzlich alle ausländischen Aktiengesellschaften, deren Bestände, kumuliert in allen Fonds der Helaba Invest, über 0,25% des ausstehenden Kapitals betragen.

Angaben zum Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung in den Gesellschaften, insbesondere durch Ausübung von Aktionärsrechten

Das Handeln im Kundeninteresse ist das Leitbild, das die Geschäftsbeziehung der Helaba Invest mit ihren Kunden prägt. Dies bedeutet auch, dass die Helaba Invest potenzielle Interessenkonfliktsituationen, die entstehen können und zum Nachteil des Kunden wären, durch angemessene Vorkehrungen erkennen, vermeiden oder fair lösen wird.

Im Rahmen der Identifikation und des Managements von Interessenkonflikten werden die organisatorischen Vorkehrungen für angemessene Maßnahmen getroffen, die verhindern, dass Interessenkonflikte den Anlegerinteressen schaden und die nach vernünftigem Ermessen gewährleisten, dass das Risiko der Beeinträchtigung von Anlegerinteressen vermieden werden.

Maßgeblich bei der Ausübung von Stimmrechten sind deren Einklang mit den Anlagezielen und der Anlagestrategie des Investmentvermögens und die Ermöglichung der Verfolgung maßgeblicher Kapitalmaßnahmen.

Oberste Maxime bei der Ausübung der Stimmrechte ist stets die Mehrung des Vermögens im Interesse des Sondervermögens und dessen Anleger.

Jede Abstimmung wird grundsätzlich von Fall zu Fall entschieden. Um eine objektive Meinungsbildung zu gewährleisten, werden grundsätzlich die Mitarbeiter der Abteilung Fondsmanagement sowie eine Führungskraft aus dem Fondsmanagement am Prozess beteiligt.

weitere zum Verständnis des Berichts erforderliche Angaben

Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

VERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

An die Helaba Invest Kapitalanlagegesellschaft mbH, Frankfurt am Main

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht nach § 7 KARBV des Sondervermögens Weberbank Rendite 15 – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2023 bis zum 31. Dezember 2023, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2023, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2023 bis zum 31. Dezember 2023 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht nach § 7 KARBV in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Helaba Invest Kapitalanlagegesellschaft mbH (im Folgenden die „Kapitalverwaltungsgesellschaft“) unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht nach § 7 KARBV

Die gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts nach § 7 KARBV zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet unter anderem, dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV die Fortführung des Sondervermögens durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts nach § 7 KARBV getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Jahresbericht nach § 7 KARBV, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der Kapitalverwaltungsgesellschaft abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Kapitalverwaltungsgesellschaft bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht nach § 7 KARBV aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts nach § 7 KARBV insgesamt einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 11. April 2024

PricewaterhouseCoopers GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Stefan Peetz
Wirtschaftsprüfer

ppa. Anton Bubnov
Wirtschaftsprüfer